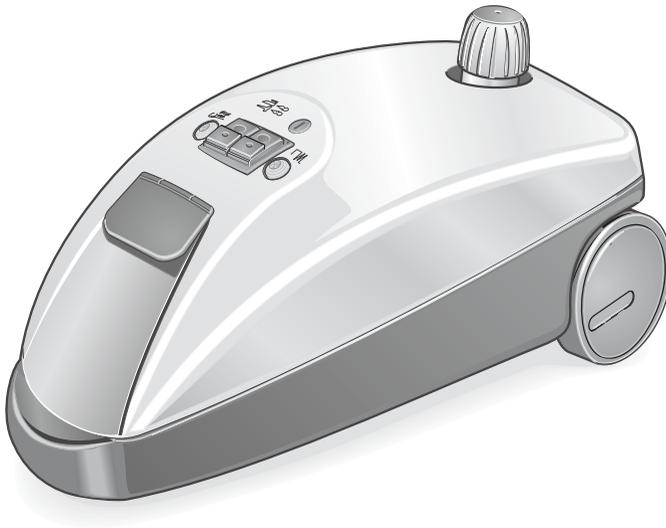


 **KÄRCHER**

1105

5.961-429 (12/04/2009658)



Vorsicht! Benutzen Sie das Gerät nicht ohne die Betriebsanleitung gelesen zu haben.
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	2
2. Gerätebeschreibung	4
3. Inbetriebnahme	5
4. Hinweise zur Anwendung	7
5. Anwendung des Zubehörs	8
6. Wartung	10
7. Sicherheitselemente	11
8. Technische Daten	11
9. EG-Konformitätserklärung	13
10. Zubehör und Ersatzteile	14

1. Sicherheitshinweise

Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Stromanschluß

⚠ Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muß mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.

⚠ Schutzklasse 1 Geräte dürfen nur an ordnungsgemäß geerdeten Stromquellen angeschlossen werden.

⚠ Schließen Sie in feuchten Räumen, z. B. Badezimmer, das Gerät an Steckdosen mit vorgeschaltetem FI-Schutzschalter an. Im Zweifel lassen Sie sich von einer Elektrofachkraft beraten.

⚠ Bei dem Gerät darf bei der Verwendung oder Ersatz von Netzanschlußleitungen nicht von der vom Hersteller angegebenen abgewichen werden. Beachten Sie die Wartungshinweise. Bestell-Nr. und Type siehe Betriebsanleitung.

⚠ Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.

⚠ Es ist darauf zu achten, daß die Netzanschlußleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen beschädigt wird. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

⚠ Das Verlängerungskabel muß den in der Betriebsanleitung aufgeführten Querschnitt haben und spritzwassergeschützt sein. Die Verbindung darf nicht im Wasser liegen.

⚠ Beim Ersetzen von Kupplungen an Netzanschluß- oder Verlängerungskabel müssen der Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit gewährleistet bleiben. Beachten Sie die Wartungshinweise.

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich für den Privathaushalt.

Anwendung

⚠ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und Betriebssicherheit zu überprüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden. Bitte überprüfen Sie insbesondere den Sicherheitsverschluß und die Netzanschlußleitung.

⚠ Der Dampfschlauch darf nicht beschädigt sein (Verbrühungsgefahr). Ein beschädigter Dampfschlauch muß unverzüglich ausgetauscht werden. Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Schläuche und Verbindungen verwendet werden. Bestellnummer und Type siehe Betriebsanleitung.

⚠ Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren und Lösungsmittel in den Kessel füllen! Dazu zählen vor allem Reinigungsmittel, Benzin oder Farbverdünner. Explosionsgefahr! Ferner Azeton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.

⚠ Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.

⚠ Das Gerät muß einen standfesten Untergrund haben.

⚠ Der Taster des Dampfschalters darf bei Betrieb nicht festgeklemmt werden.

⚠ Wenn Sie Wasser nachfüllen solange der Kessel noch heiß ist, tun Sie dies bitte sehr vorsichtig. Das Wasser könnte sonst zurückspritzen! (Verbrühungsgefahr)

Reinigung von Elektrogeräten

⚠ Bei der Reinigung von Elektrogeräten (auch Elektroherde) müssen diese vom Netz getrennt werden (Sicherheit ausschalten). Vor der Inbetriebnahme müssen die Geräte wieder vollständig ausgetrocknet sein.

⚠ Bitte beachten Sie die Hinweise der Gerätehersteller!

⚠ Elektrogeräte, bei denen der Dampf direkt mit den elektrischen Leitungen und Schaltern in Berührung kommen kann, z. B. Lampen, Föhn, elektrische Heizungen usw. dürfen nicht gereinigt werden. Der Dampf könnte in die Geräte eindringen und dort beim Abkühlen zu einem elektrischen Defekt führen.

⚠ Den Dampfstrahl nie aus kurzer Entfernung mit der Hand berühren oder auf Menschen oder Tiere richten (Verbrühungsgefahr).

⚠ Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgedampft werden.

Bedienung

⚠ Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.

⚠ Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder die ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.

⚠ Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.

⚠ Das Gerät darf während des Betriebes niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.

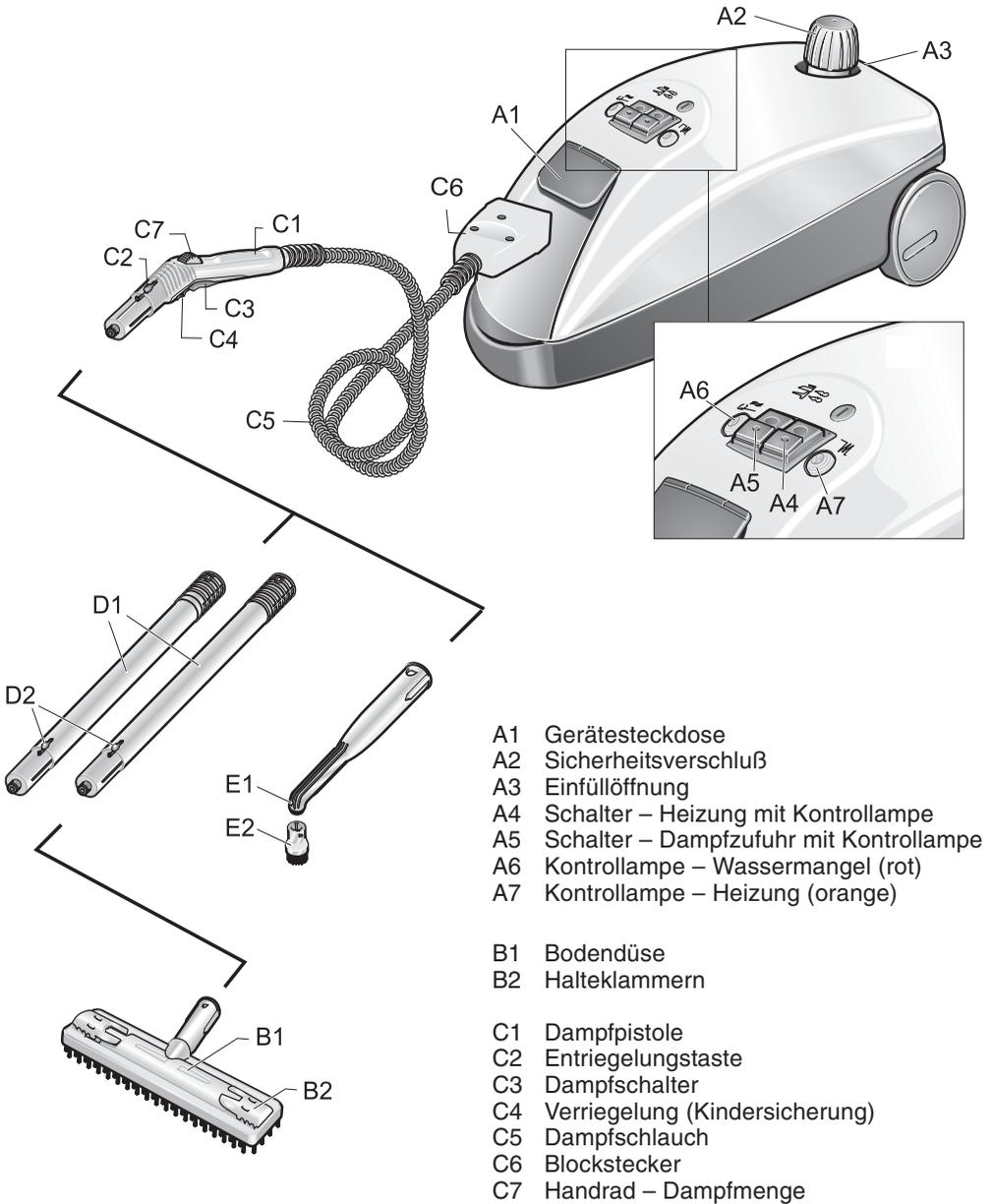
⚠ Das Gerät vor Regen schützen. Nicht im Außenbereich lagern.

Wartung

⚠ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes und dem Auswechseln von Teilen ist das Gerät auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen.

⚠ Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

2. Gerätebeschreibung



- A1 Gerätesteckdose
- A2 Sicherheitsverschluss
- A3 Einfüllöffnung
- A4 Schalter – Heizung mit Kontrollampe
- A5 Schalter – Dampfzufuhr mit Kontrollampe
- A6 Kontrollampe – Wassermangel (rot)
- A7 Kontrollampe – Heizung (orange)

- B1 Bodendüse
- B2 Halteklammern

- C1 Dampfpistole
- C2 Entriegelungstaste
- C3 Dampfschalter
- C4 Verriegelung (Kindersicherung)
- C5 Dampfschlauch
- C6 Blockstecker
- C7 Handrad – Dampfmenge

- D1 Verlängerungsrohr
- D2 Entriegelungstaste

- E1 Punktstrahldüse
- E2 Rundbürste

3. Inbetriebnahme

3.1 Gerät auspacken

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob das ganze Zubehör vorhanden ist. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Sollten Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie bitte sofort Ihren Händler.

Verpackung umweltgerecht entsorgen



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese der Wiederverwertung zu.

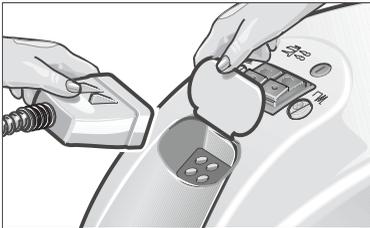
Altgerät umweltgerecht entsorgen



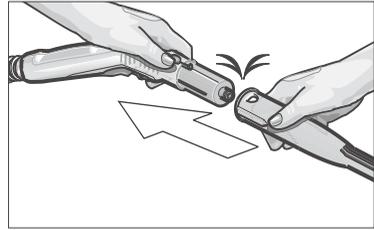
Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

3.2 Zubehör montieren

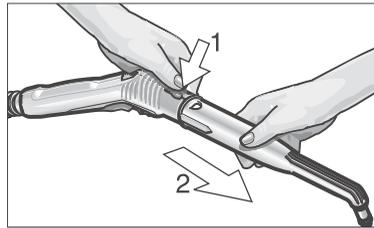
- Stecken Sie den Blockstecker (C6) fest in die Gerätesteckdose (A1) oberhalb des Tragegriffs. Dabei müssen die beiden Nasen des Blocksteckers am Deckel der Gerätesteckdose einrasten.



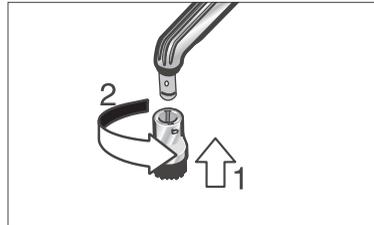
- Verbinden Sie das gewünschte Zubehörteil – Punktstrahldüse (E1) oder Bodendüse (B1) – mit der Dampfpistole (C1). Stecken Sie dazu das rohrförmige Ende des Zubehörteiles auf die Dampfpistole. Schieben Sie das Zubehörteil dann soweit auf die Dampfpistole, bis die Entriegelungstaste (C2) der Dampfpistole einrastet.



- Verwenden Sie bei Bedarf die Verlängerungsrohre (D1). Montieren Sie dazu ein bzw. beide Verlängerungsrohre auf die Dampfpistole. Schieben Sie dann das gewünschte Zubehörteil auf das freie Ende des Verlängerungsrohres.
- Zum Trennen der Zubehörteile drücken Sie die Entriegelungstaste (C2 bzw. D2) und ziehen die Teile auseinander.



- Um die Reinigungsleistung beim Arbeiten mit der Punktstrahldüse zu erhöhen, können Sie diese mit der Rundbürste (E2) verwenden. Führen Sie dazu die beiden Aussparungen in der Rundbürste auf die Nasen der Punktstrahldüse. Drehen Sie die Rundbürste im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



- Zum Trennen der Rundbürste von der Punktstrahldüse, drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie dann die Teile auseinander.

! *Beim Trennen von Zubehörteilen kann heißes Wasser heraustropfen! Trennen Sie die Zubehörteile nie, während Dampf ausströmt – Verbrühungsgefahr!*

3.3 Wasser einfüllen

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (A2) vom Gerät ab.
- Füllen Sie maximal 1,2 Liter Leitungswasser in den Kessel. Der Kessel kann bei waagrecht stehendem Gerät bis ca. 2 cm unter den Rand des Einfüllstutzens gefüllt werden. Warmes Wasser verkürzt die Aufheizzeit.

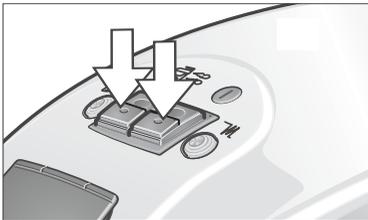
 *Füllen Sie kein Reinigungsmittel oder andere Zusätze ein!*

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß wieder auf das Gerät.

3.4 Gerät einschalten

 *Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn sich kein Wasser im Kessel befindet. Das Gerät kann sonst überhitzen. Zur Sicherheit schaltet das Gerät die Heizung automatisch ab und die Kontrollampe für Wassermangel leuchtet auf. Um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen, lassen Sie es ca. 10 Minuten abkühlen. Füllen Sie danach das Gerät mit Wasser (siehe 3.6 „Wasser nachfüllen“).*

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Schalten Sie das Gerät mit dem Schalter für die Dampfzufuhr (A5) und mit dem Schalter für die Heizung (A4) ein.



Die beiden Kontrollampen in den Schaltern und müssen leuchten. Wenn die orangefarbige Kontrollampe für die Heizung (A7) erlischt, ist das Gerät funktionsbereit.

 **Stellen Sie das Gerät im eingeschalteten Zustand nicht senkrecht.** *Damit das Gerät nicht überhitzt, schaltet ein eingebautes Sicherheitsteil das Gerät stromlos und alle Kontrollampen erlöschen. Bringen Sie das Gerät wieder in die waagerechte Ursprungslage. Die Kontrollampen leuchten wieder, und Sie können gleich weiterarbeiten.*

- Schalten Sie beim Transportieren des Gerätes die Heizung mit dem Schalter aus.
- Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten wollen, muß die Verriegelung (Kindersicherung (C4) an der Dampfpistole (C1) gelöst sein, da Sie sonst den Dampfschalter (C3) nicht betätigen können. Schieben Sie dazu die Verriegelung nach vorne, dann können Sie den Dampfschalter drücken.

Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung (C4) nach hinten und aktivieren damit die Kindersicherung, wenn Sie die Dampfpistole nicht benutzen.

- Wenn Sie den Dampfschalter (C3) betätigen, strömt Dampf aus. Richten Sie die Dampfpistole zunächst immer auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig austritt.
- Die Heizung schaltet sich während der Benutzung immer wieder ein, um den Druck im Kessel aufrecht zu erhalten. Dabei leuchtet die orangefarbige Kontrollampe (A7) auf.

3.5 Dampfmenge regulieren

- Regulieren Sie je nach Bedarf die Dampfmenge mit dem Handrad (C7) an der Dampfpistole. Drehen Sie das Handrad nach vorne, tritt viel Dampf aus, drehen Sie es nach hinten tritt wenig aus.

Hinweis: Wenn das Handrad auf kleine Menge eingestellt ist, kann nach Loslassen des Dampfschalters (C3) noch kurzzeitig Dampf austreten, bis der Druck im Dampfschlauch abgebaut ist. Sie können diesen Druck auch schneller abbauen, indem Sie das Handrad (C7) kurzzeitig nach vorne drehen.

3.6 Wasser nachfüllen

Hinweis: Wenn das Wasser im Kessel verbraucht ist, leuchtet die rote Kontrollampe für Wassermangel (A6) auf. Der Sicherheitsverschluß (A2) läßt sich nicht öffnen, solange noch ein geringer Druck im Kessel vorhanden ist.

- Schalten Sie die Heizung mit dem Schalter aus, lassen Sie den Schalter für die Dampfzufuhr eingeschaltet.
- Drücken Sie den Dampfschalter an der Dampfpistole bis kein Dampf mehr auströmt. Der Kessel des Gerätes ist nun drucklos.

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (A2) vom Gerät ab.

 *Das Sicherheitsventil kann sich bei längerem Arbeiten mit dem Dampfreiniger erhitzen!*

Achtung: Heben Sie nie den Dampfreiniger am Griff hoch, ohne daß der Sicherheitsverschluß auf das Gerät geschraubt ist (Verbrühungsgefahr)!

- Füllen Sie maximal 1,2 Liter Leitungswasser vorsichtig in den Kessel.

 *Bei heißem Kessel besteht Verbrühungsgefahr, da das Wasser beim Einfüllen zurückspritzen kann.*

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (A2) wieder fest auf das Gerät. Schalten Sie die Heizung mit dem Schalter (A4) wieder ein. Wenn die Kontrollampe für die Heizung (A7) erlischt, ist das Gerät wieder funktionsbereit.

3.7 Gerät ausschalten

- Schalten Sie das Gerät mit den Schaltern für die Heizung (A4) und für die Dampfzufuhr (A5) aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Heben Sie den Deckel der Gerätesteckdose (A1) an. Ziehen Sie dann den Blockstecker (C6) aus der Gerätesteckdose.
- Das Restwasser können Sie im Gerät belassen.

4. Hinweise zur Anwendung

3.1 Reinigung von Textilien

Bevor Sie Textilien mit dem Dampfreiniger behandeln, sollten Sie immer die Verträglichkeit der Textilien gegenüber Dampf an einer verdeckten Stelle überprüfen. Dampfen Sie dazu die Fläche stark ein und lassen sie dann trocknen. Stellen Sie dann fest, ob sich deren Farbe und Form ändern.

4.2 Reinigung von beschichteten oder lackierten Oberflächen

 *Richten Sie den Dampf niemals auf verleimte Kanten, da sich der Umleimer lösen könnte. Verwenden Sie den Dampfreiniger nicht auf unversiegelten Holz- oder Parkettböden.*

Vorsicht beim Reinigen von Küchen- und Wohnmöbeln, Türen, Parkett, lackierten oder kunststoffbeschichteten Oberflächen! Bei längerer Dampfeinwirkung können sich Wachs, Möbelpolitur, Kunststoffbeschichtung oder Farbe lösen, bzw. können Flecken entstehen. Deshalb sollten Sie diese Oberflächen nur mit einem bedampften Tuch reinigen oder mit doppelartigem Tuch nur kurz eindampfen.

4.3 Glasreinigung

 *Richten Sie den Dampfstrahl nicht direkt auf die versiegelten Stellen des Fensters am Fensterrahmen, um die Versiegelung nicht zu beschädigen.*

Erwärmen Sie bei niedrigen Außentemperaturen, vor allem im Winter, die Fensterscheibe. Dampfen Sie dazu die ganze Glasoberfläche leicht ein. Sie gleichen damit Temperaturunterschiede aus und vermeiden Spannungen an der Glasoberfläche. Dies ist wichtig, weil unterschiedlich erwärmte Glasflächen zerspringen können.

5. Anwendung des Zubehörs

5.1 Dampfpistole (C1)

Sie können die Dampfpistole ohne Zubehör benutzen.

Anwendungsgebiete:

- Beseitigung von Gerüchen und Falten aus Kleidungsstücken:*
Bedampfen Sie das hängende Kleidungsstück aus einer Entfernung von 10–20cm.
- Entstauben von Pflanzen:*
Halten Sie einen Abstand von 20–40 cm ein.
- feuchtes Staubwischen:*
Dampfen Sie ein Tuch kurz ein und wischen Sie damit über die Möbel.

5.2 Punktstrahldüse (E1)

Je näher Sie die Düse an die verschmutzte Stelle halten, desto besser können Sie den Schmutz entfernen. Temperatur und Druck des Dampfes sind direkt beim Ausströmen aus der Düse am größten.

Anwendungsgebiete:

- schwer zugängliche Stellen wie z.B. Ecken und Fugen*
- Armaturen, Abfluß*
- Waschbecken, WC, Duschkabinen*
- Jalousien, Heizkörper*
- rostfreier Stahl, emaillierte Flächen*
- Anlösen von Flecken:*
Benetzen Sie hartnäckige Kalkablagerungen vorher mit Essig und lassen Sie diesen ca. 5 min. einwirken.

5.3 Bodendüse (B1)

- Befestigen Sie einen Wischlappen an der Bodendüse (B1). Falten Sie dazu den Wischlappen längs zusammen und stellen Sie die Bodendüse darauf. Ziehen Sie nacheinander die überstehenden Enden des Wischlappens unter die Halteklammern (B2).



- Zum lösen des Lappens drücken Sie auf die Halteklammern und ziehen Sie den Lappen heraus.
- Wenden und wechseln Sie den Wischlappen regelmäßig. Sie verbessern damit die Schmutzaufnahme.
- Arbeiten Sie auf stark verschmutzten Flächen langsam, damit der Dampf länger einwirken kann.
- Befinden sich auf der zu reinigenden Fläche noch Reinigungsmittelrückstände oder Bodenpflegemittel (z.B. Wachs, Selbstglanz-Emulsion), so können sich bei der Reinigung Streifen bilden. Diese Streifen verschwinden in der Regel nach mehrmaliger Anwendung des Dampfreinigers

Anwendungsgebiete:

- Alle abwaschbaren Wand- und Bodenbeläge, z.B.: Steinböden, Fliesen und PVC-Böden.*

5.4 Handdüse



Die Handdüse ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 12).

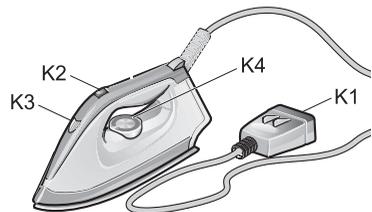
Ziehen Sie einen Frotteeüberzug über die Handdüse.

Anwendungsgebiete:

- kleine abwaschbare Flächen, z.B. Küchenflächen aus Kunststoff, Fliesenwände*
- Fenster, Spiegel*
- Möbelstoffe*
- Kfz-Innenraum, Windschutzscheiben*
- Badewanne*

5.5 Bügeleisen

Das Bügeleisen ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 12).



- K1 Bügeleisen-Blockstecker
- K2 Schalter – Dampfbügeln
- K3 Kontrollampe – Heizung Bügeleisen
- K4 Temperaturregler

- Stecken Sie den Bügeleisen-Blockstecker (K1) fest in die Gerätesteckdose (A1) oberhalb des Tragegriffs. Dabei müssen die beiden Nasen des Blocksteckers am Deckel der Gerätesteckdose einrasten.

Dampfbügeln:

- Wir empfehlen die Verwendung des Kärcher Bügeltisches mit Aktiv-Dampfabsaugung. Dieser Bügeltisch ist optimal auf das von Ihnen erworbene Gerät abgestimmt. Er erleichtert und beschleunigt dadurch wesentlich den Bügelvorgang. Auf jeden Fall sollte eine Bügeltisch mit dampfdurchlässigem, gitterartigem Bügeluntergrund verwendet werden.
- Drehen Sie den Temperaturregler (K4) zum Bügeln aller Stoffe mindestens auf Stufe ●●● (Dampfbereich). Der austretende Dampf verhindert dabei die Überhitzung des Stoffes.
- Wenn die Lampe (K3) des Bügeleisens erlischt, ist das Bügeleisen betriebsbereit. Die Bügeleisensole muß heiß sein, damit der Dampf nicht an der Sohle kondensiert und auf die Bügelwäsche tropft.
- Wenn Sie den Schalter (K2) am Bügeleisen betätigen strömt an der Bügeleisensole Dampf aus. Sie können den Dampf dauernd ausströmen lassen, drücken Sie dazu den Schalter nach hinten, er rastet dadurch ein. Drücken Sie den Schalter kurz nach vorne, tritt ein Dampfstoß aus.
- Richten Sie den ersten Dampfstoß auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig austritt.
- Sie können das Bügeleisen zum Bedampfen von Gardinen, Kleidern, etc. auch senkrecht halten.

Trockenbügeln:

- Wenn Sie ohne Dampf bügeln wollen, können Sie den Schalter für die Heizung ausschalten. Der Schalter für die Dampfzufuhr muß eingeschaltet sein.
- Stellen Sie am Temperaturregler (K4) je nach Stoffart die gewünschte Temperatur ein. Die Zeichen auf dem Regler stehen für folgende Stoffarten:
 - Kunstfaser: ●
 - Wolle: ●●
 - Leinen: ●●●

5.6 Fensterdüse



Die Fensterdüse ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 12).

- Führen Sie vor der ersten Reinigung mit der Fensterdüse eine fettlösende Grundreinigung mit der Handdüse (F1) und einem Frotteeüberzug (F2) durch.
- Dampfen Sie die Glasfläche aus einer Entfernung von ca. 20 cm gleichmäßig ein. Schieben Sie danach die Verriegelung (Kindersicherung) (C4) zurück, so daß ein unerwünschtes Betätigen des Dampfschalters (C3) verhindert wird. Ziehen Sie nun bahnenweise von oben nach unten mit der Gummilippe der Fensterdüse ab. Wischen Sie die Gummilippe und den unteren Fensterrand nach jeder Bahn mit einem Tuch trocken.

Anwendungsgebiete:

- Fenster
- Spiegel
- andere Glasflächen

5.7 Tapetenlöser



Der Tapetenlöser ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 12).

- Legen Sie den Tapetenlöser am Rand einer Tapetenbahn ganzflächig auf. Schalten Sie die Dampfzufuhr (C3) ein und lassen den Dampf solange einwirken, bis die Tapete durchgeweicht ist (ca. 10 sec.).
- Versetzen Sie den Tapetenlöser auf das nächste Stück ungelöster Tapete. Halten Sie dabei den Dampfschalter (C3) gedrückt. Heben Sie mit einer Spachtel das aufgelöste Stück Tapete ab und ziehen es von der Wand ab. Versetzen Sie weiterhin den Tapetenlöser Stück für Stück und ziehen Sie die Tapete bahnenweise ab.
- Bei mehrfach gestrichenen Rauhfasertapeten kann der Dampf die Tapete eventuell nicht durchdringen. Wir empfehlen deshalb, die Tapete mit einer Nagelwalze vorzubehandeln.

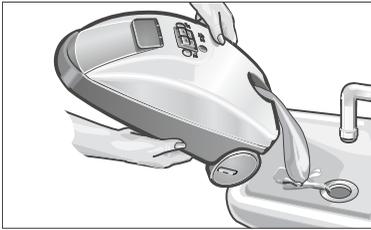
6. Wartung

6.1 Reinigung des Kessels

Hinweis: Bei kontinuierlicher Verwendung von entmineralisiertem, bzw. destilliertem Wasser ist keine Reinigung des Kessels notwendig.

Ausspülen des Kessels:

- Spülen Sie den Dampferzeuger spätestens nach jedem 5. Auffüllen aus, wenn die Wasserhärte mehr als 1,8 mmol/l (entspricht 10° dH) aufweist. Ihre örtliche Wasserhärte können Sie bei den Wasser- oder Stadtwerken erfragen.
- Füllen Sie den Kessel mit Wasser und schütten ihn kräftig durch. Dadurch lösen sich Kalkrückstände, die sich auf dem Boden des Kessels abgesetzt haben. Gießen Sie dann das Wasser aus, indem Sie das Gerät zur Ecke mit dem Einfülltrichter (A3) kippen.



Entkalken des Kessels:

Da sich auch an der Kesselwand Kalk festsetzt, empfehlen wir, den Kessel nach Anzahl der angegebenen Kesselfüllungen (KF) entkalken.

KF	Härtebereich	° dH	mmol/l
100	I weich	0–7	0–1,3
90	II mittel	7–14	1,3–2,5
75	III hart	14–21	2,5–3,8
50	IV sehr hart	> 21	> 3,8

- Stecken Sie vor dem Entkalken als erstes den Netzstecker des Dampfreinigers aus.
- Schütten Sie das restliche Wasser vollständig aus dem Kessel.
- Wir empfehlen, den Kessel mit dem Kärcher Bio-Entkalker RM 511 zu entkalken. Dieser Bio-Entkalker ist auf der Basis von Zitronensäure hergestellt und deshalb biologisch vollständig abbaubar.

! Verwenden Sie ausschließlich Produkte, die von Kärcher freigegeben sind, um eine Schädigung des Gerätes auszuschließen.

- Lösen Sie den Beutelinhalt eines Kärcher Bio-Entkalker RM 511 in einem Liter warmen Wasser vollständig auf.

! Vorsicht beim Befüllen und Entleeren des Dampfers. Die Entkalkungslösung kann empfindliche Oberflächen angreifen.

- Füllen Sie diese Lösung in den Kessel und lassen sie die Lösung ca. 8 Stunden einwirken.

! Schrauben Sie den Sicherheitsverschluss (A2) nicht auf das Gerät, während Sie das Gerät entkalken. Benützen Sie nie den Dampfreiniger, solange noch Entkalkungsmittel im Kessel ist.

- Schütten Sie danach die Entkalkerlösung aus. Es bleibt noch eine Restmenge Lösung im Gerätekegel, spülen Sie deshalb den Kessel zwei- bis dreimal mit kaltem Wasser aus, um alle Rückstände des Entkalkers zu entfernen.
- Jetzt ist der Dampfreiniger wieder einsatzbereit.

6.2 Pflege des Zubehörs

- Lassen Sie die Zubehörteile vollständig trocknen, bevor Sie sie aufräumen.
- Stellen Sie Bodendüse (G1), Handdüse (F1) und Rundbürste (E1) beim Erkalten und Trocknen nicht auf die Borsten, damit diese sich nicht verformen können.
- Wischlappen und Frotteeüberzug sind bereits vorgewaschen und können sofort zum Arbeiten mit dem Dampfreiniger verwendet werden.
- Verschmutzte Wischlappen und Frotteeüberzüge können Sie bei 60°C in der Waschmaschine waschen und im Wäschetrockner trocknen. Verwenden Sie keinen Weichspüler, damit die Tücher den Schmutz gut aufnehmen können.

6.3 Störung, was tun?

- Beauftragen Sie bei Störfällen den Kärcher-Kundendienst (siehe Adressen-Verzeichnis).

7. Sicherheitselemente

Dieser Dampfreiniger ist mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet und somit mehrfach abgesichert. Im folgenden finden Sie die wichtigsten Sicherheitselemente.

7.1 Druckregler

Der Druckregler hält den Kesseldruck während des Betriebs möglichst konstant. Die Heizung wird bei Erreichen des maximalen Betriebsdrucks im Kessel von 2,7 bar abgeschaltet und bei einem Druckabfall im Kessel infolge von Dampfantnahme wieder zugeschaltet.

7.2 Wassermangelthermostat

Wenn das Wasser im Kessel zur Neige geht, steigt die Temperatur an der Heizung an. Der Wassermangelthermostat schaltet die Heizung ab und die rote Kontrollampe – Wassermangel leuchtet auf. Die Wiedereinschaltung der Heizung wird so lange verhindert, bis der Kessel abgekühlt ist oder neu befüllt wird.

7.3 Sicherheitsthermostat

Fällt der Wassermangelthermostat aus und überhitzt sich das Gerät, so schaltet der Sicherheitsthermostat das Gerät aus. Wenden Sie sich zum Rückstellen des Sicherheitsthermostates an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

7.4 Sicherheitsverschluß

Der Sicherheitsverschluß verschließt den Kessel gegen den anstehenden Dampfdruck. Sollte der Druckregler defekt sein, und der Dampfdruck im Kessel über 4,0 bar steigen, öffnet im Sicherheitsverschluß ein Überdruckventil und Dampf tritt durch den Verschluß nach außen aus. Wenden Sie sich vor Wiedereinbetriebnahme des Gerätes an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

8. Technische Daten

Spannung	230 V
Stromart	1~50 Hz
Spannung im Handgriff	24 V
Heizleitung	1500 W
max. Betriebsdruck	2,7 bar
zul. Betriebsdruck.....	4,0 bar
Heizzeit (pro Liter Wasser)	ca. 6 min
Max. Dampfmenge	60 g/min
Gewicht ohne Zubehör.....	4,2 kg
max. Wassereinfüllmenge	1,2 l
Kesselinhalt	1,5 l
Breite	270 mm
Länge	475 mm
Höhe	225 mm

9. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Dampfreiniger

Typ: 1.204-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien:

EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)

EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG), geändert durch 93/68/EWG

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG), geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68 EWG

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN 55 014-1:2000 + A1:2001

DIN EN 55 014-2:1997

DIN EN 60 335-1

DIN EN 60 335-2-3

DIN EN 60 335-2-54

DIN EN 61 000-3-2: 2000

DIN EN 61 000-3-3:1995 + A1:2001

Angewandte nationale Normen:

-

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen. Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

5.957-589 (04/04)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft. Sitz Winnenden. Registergericht: Waiblingen, HRA 169.

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer: Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Cleaning Systems

Alfred-Kärcher-Str. 28-40

P.O. Box 160

D-71349 Winnenden

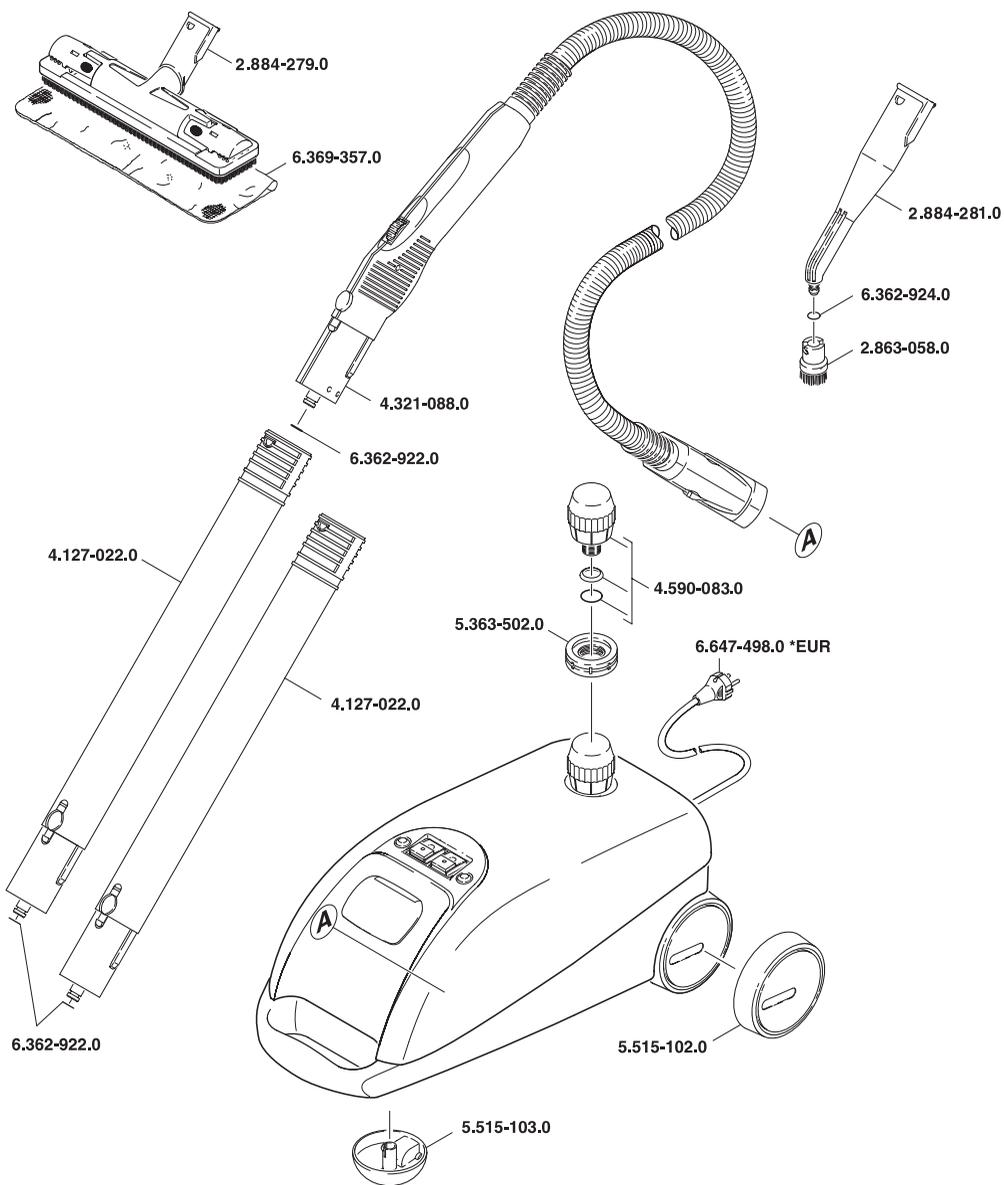

H. Jenner


S. Reiser

10. Zubehör und Ersatzteile

Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind, Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, daß das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Sonderzubehör	Bestellnr.
Fensterdüse	4.130-115
Handdüse	2.884-280
Gummilippe	6.273-140
Tapetenlöser	2.863-062
Rundbürstenset: (4 Stk.) für Punktstrahldüse	2.863-058
Messing-Rundbürstenset: (3 Stk.) für Punktstrahldüse: Mit Messingborsten, bei besonders hartnäckigem Schmutz	2.863-061
Tuchset I: 2 große Wischlappen, 3 Frotteeüberzüge	2.884-275
Tuchset II: 5 Frotteeüberzüge	6.370-990
Tuchset III: 5 große Wischlappen	6.369-357
Mikrofasertuchset: 1 großer Wischlappen, 1 Frotteeüberzug mit besonders hoher Saugfähigkeit und Schmutzaufnahme	6.905-921
Bio-Entkalker RM 511: 3 Beutel à 100 g	6.290-239
Bügeleisen: 230 V	4.862-060
Bügeltisch mit Aktivdampfabsaugung: Für sehr gute Bügelergebnisse bei erheblicher Zeiteinsparung	6.906-002



Service Adressen Österreich

Alfred Kärcher GesmbH

Wien / NÖ / nördl. Bgld.

Lichtblaustraße 7

1220 Wien

Tel.: 01/250 60 123 + 124

Fax: 01/250 60 129

Oberösterreich

Andreas-Hofer-Straße 13

4600 Wels

Tel.: 07242/44 819

Fax: 07242/42 21 27

Salzburg

Vogelweiderstraße 116

5020 Salzburg

Tel.: 0662/88 12 77

Fax: 0662/88 12 77-9

Tirol / Vorarlberg

Josef Wilbergerstraße 19

6020 Innsbruck

Tel.: 0512/26 36 06

Fax: 0512/26 36 06-19

Steiermark / südl. Bgld.

Hafnerstraße 122

8055 Graz

Tel.: 0316/29 30 10

Fax: 0316/29 30 10-14

Kärnten / Osttirol

Tessendorferstraße 5

9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/45 278

Fax: 0463/45 278-14
